

Wermut (*Artemisia absinthium*)

Familie: Korbblütengewächse (*Asteraceae*)

Unterfamilie: Röhrenblütige Korbblütengewächse (*Asteroideae*)

Wildgemüse - Arzneipflanze - Gewürzpflanze - Windbestäubung



Pflanzenmerkmale: Die Pflanze wird bis zu 100 cm hoch. Der silbergrau behaarte Stängel ist aufrecht, verzweigt und ist mit punktförmigen Öldrüsen besetzt. Die dicht stehenden Blätter sind wechselständig, grau-grün und filzig behaart. An den Oberseiten ist die Behaarung etwas schwächer als auf den Unterseiten. Die Grundblätter sind gestielt und 3-fach fiederschnittig. Die Stängelblätter sitzen, sie werden zur Pflanzenspitze zu kleiner und sind auch nicht so stark fiederschnittig wie die Grundblätter. Die zahlreichen in einer Rispe stehenden Blütenköpfchen sind kurz gestielt, fast kugelig (bis zu 4 mm) und nicken. Die Blüten haben kelchartige weißfilzige Hüllblätter. Die gelben Blüten sind röhrenförmig, 5-zipfelig, der Blütenkopfboden ist behaart. Die Randblüten sind weiblich, die Blüten in der Mitte des Körbchens zwittrig. Der Fruchtknoten ist unterständig.

Lebensdauer: ausdauernd, verholzt.

Blütezeit: Juli bis September.

Standort: trockene, steinige Stellen; Wege, Mauern; trockene Ruderalstellen.

Vorkommen: verbreitet; eingebürgert (Heimat ist Asien).

Verwendung: gemeinsam mit anderen Gewürzen zu Kräutersuppen. Als Bestandteil in alkoholischen Getränken ist der Absinth (Absinthlikör) bekannt (Name der Pflanze!). Zusatz zu Wein als Wermutwein.

Bemerkungen: Der Wermut schmeckt bitter. In größeren Mengen genossen, kann er schädlich, sogar giftig, wirken.